Berichtsvorlage
SUN/043/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	24.07.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
SUN auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft
Sachstandsbericht

Anlagen:
Sachstandsbericht
THG Bilanz SUN

Bericht:
Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) treibt das Thema „Energie und Klimaschutz“ mit hoher Priorität und großem Engagement voran. Bereits heute erreicht SUN einen Eigenversorgungsgrad von rund 80 Prozent und erfüllt damit frühzeitig wesentliche Anforderungen der neuen EU-Kommunalabwasserrichtlinie.
In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Energieeffizienzmaßnahmen umgesetzt die den Stromverbrauch deutlich senken. Gleichzeitig investiert SUN massiv in den Ausbau der Eigenenergieerzeugung – unter anderem durch neue Photovoltaikanlagen, den Ausbau der Klärgasnutzung, eine neue Energiezentrale sowie innovative Projekte wie Großwärmepumpen und die Einspeisung von Biomethan.
Die Stadtentwässerung verfolgt dabei nicht nur Klimaziele, sondern stärkt zugleich Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und die Krisenfestigkeit ihrer Infrastruktur.
Der Bericht macht deutlich, dass die Stadtentwässerung das Thema Energie mit hoher Priorität und erheblichem Ressourceneinsatz vorantreibt. Die zahlreichen umgesetzten und geplanten Maßnahmen stärken Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit gleichermaßen und zeigen, dass die richtigen strategischen Weichen bereits gestellt wurden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Berichterstattung - es sind hier keine diversity-relevanten Aspekte betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐